Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazetta militare svizzera

Band: 56=76 (1910)

Heft: 34

Rubrik: Eidgenössische Militär-Bibliothek

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

4. Dragonerbrigade — die 28. Dragoner; 1. Husarenbrigade — die 3. Husaren; 3. Dragonerbrigade — die 16. Dragoner. Beim 9. Armeekorps: 1. Kürassierbrigade — die 8. Kürassiere. Beim 10. Armeekorps: 1. Kavalleriebrigade — die 13. Husaren. Beim 12. Armeekorps: 12. Kavalleriebrigade — die 21. Chasseurs. Beim 14. Armeekorps: 5. Kürassierbrigade — die 10. Kürassiere. Beim 20. Armeekorps: 2. Dragonerbrigade — die 9. Dragoner; 9. Chasseurbrigade — die 17. Chasseurs.

Militär-Wochenblatt.

Frankreich. Leichte Schanzzeugwagen. Die Infanterie erhält demnächst an Stelle der in Gebrauch befindlichen fourgons d'outils leichte zweirädrige Schanzzeugwagen eines neuen Modells. Diese enthalten 130 Spaten, 65 Hacken, 15 Beile; ausserdem Reservestiele für Spaten und Hacken, Reservedeichseln und Räder.

Militär-Wochenblatt.

Italien. Von Jahr zu Jahr vermehrt sich die Zahl der Reservisten und der Landwehrmänner, die zu Uebungen eingezogen werden.

Während 1906 20000 Mann eingezogen wurden, sollen 1910 110000 Mann einberufen werden. Es betrifft dies die Jahrgänge von 1874 bis 1885 und die Dauer der Wiederholungskurse variiert von 16 bis 25 Tagen.

England. Offiziere der Indischen Eingeborenen-Kavallerie. Junge Leute, die zu Offizieren der Indischen Eingeborenen-Kavallerieregimenter ernannt werden wollen, müssen jetzt zunächst ein Jahr bei einem Britischen Infanterieregiment dienen. Sie werden alsdann einem Eingeborenen-Kavallerieregiment zugeteilt, von dem sie zum Durchmachen eines dreimonatigen Reitkursus einem Britischen Kavallerie-Truppenteil zugewiesen werden. Man könne es wohl kaum praktisch nennen, sagt die Army and Navy Gazette, wenn so die Herren gezwungen seien, das erste und wichtigste Ausbildungsjahr in der Armee bei der Infanterie zuzubringen, anstatt zur Reitschule kommandiert zu werden oder überhaupt die Aufgaben des Kavallerieoffiziers kennen zu lernen. Der einzige Grund, der gegen die sofortige Zuteilung der jungen Leute zu einem Kavallerieregiment spreche, könne vielleicht in dem Umstande erblickt werden, dass man ihnen Kosten ersparen wolle. Es sei dies zwar recht lobenswert, lasse sich aber auch bei der Kavallerie durch strenge Befolgung der Vorschriften und unter Mitwirkung der Kommandeure der betreffenden Truppenteile ohne weitere Schwierigkeiten erreichen.

Militär-Wochenblatt.

England. Auf eine Anfrage im Parlament, ob die Anstellung von Sekondleutnants auf Probe bei der Garde und den Kavallerieregimentern beibehalten werden solle, erwiderte der Kriegsminister: diese Anordnung sei nur eine provisorische und werde so lange beibehalten, bis eine genügende Zahl von Anwärtern auf dem vorgeschriebenen Wege zur Verfügung stehe. Auf die Linieninfanterie solle das Verfahren nicht ausgedehnt werden. Von den „Sekondleutnants auf Probe" hätten bei der Prüfung für die endgültige Anstellung bei der Kavallerie drei, bei den Fussgarden sechs nicht bestanden. — Auf eine weitere Anfrage, ob die 1520 Offiziere und 21980 Unteroffiziere und Mannschaften der Territorialarmee, die im vorigen Jahre nicht geübt hätten, auch in diesem Jahre nicht üben würden, und ob sie alsdann noch weiter als zu ihren Truppenteilen gehörend gerechnet werden sollten, erwiderte der Vertreter des Kriegsministers, dass diese Frage noch nicht endgültig geregelt sei. Es sei wohl möglich, dass wieder ein Teil jener Leute bei den Uebungen fehlen werde, man würde jedoch die Angelegenheit noch weiter erwägen, bevor man zu dem äussersten Mittel der Entlassung aus der Territorialarmee greife. Mil.-Wbl.

Schweden. Landesverteidigung. Im Sinne der vom Minister des Aeusseren, Trolle, auf eine Interpellation über das angebliche Projekt einer Befestigung Narviks und der Alands-Inseln jüngst erteilten Antwort, „dass Schweden in seiner allgemeinen Politik nur die Aufrechterhaltung seiner Neutralität ins Auge zu fassen habe", kommt der jüngst in Angriff genommenen Befestigung Stockholms, sowie dem begonnenen Ausbau der unmittelbar bei der Hauptstadt gelegenen Flottenbasis Skepsholmen nur die Bedeutung einer natürlichen Massregel der Landesverteidigung zu. Denselben Zweck verfolgt die beschlossene Befestigung des Lule-Littorales, nämlich die Sicherung des gegen Russland defensiv gerichteten Küstenabschnittes der Nordostfront. In dem um Stockholm gelagerten Inselgürtel werden die renovierten Forts auf Sandö, Warmdö und Kodjupet ebenfalls zuverlässige Defensivpositionen abgeben, während der bisherige Hauptkriegshafen Karlskrona nicht weiter befestigt wird, da er fortan nur mehr als Friedensstation der aus zwölf neueren und sechs älteren Küstenpanzerschiffen mit 5400 Mann Besatzung bestehenden Kriegsflotte dienen soll.

Hiermit wird das Schwergewicht der maritimen Landesverteidigung direkt nach der Hauptstadt verlegt, die ja nur 80 Seemeilen von der finischen Küste Russlands entfernt und etwaigen Handstreichen der russischen Flotte bisher stark ausgesetzt war. Die Erwägung, dass die zerklüftete Schärperdskanalküste nur von Stockholm aus wirksam verteidigt werden kann, war für diese Verlegung des ersten Kriegshafens bestimmend. Das Landheer zählt derzeit bei 348000 Mann Linien- 175000 Mann Reservetruppen, wodurch die Unabhängigkeit des Königreichs genügend gesichert wird.

Eidgenössische Militär-Bibliothek.

(Diese Bibliothek steht allen schweiz. Offizieren unentgeltlich zur Verfügung. Briefe und Pakete bis zum Gewicht von 2 kg sind portofrei.)

Hauptsächlichste Anschaffungen Mai-Juni 1910.

Dg 557. Merck, (H.): Geschichte des 2. Rheinischen Feldartillerie-Regiments No. 23 (1816—1872—1897). Coblenz (1897). 8.

Dg 558. Niethammer, Georg v., und Seybold, Julius: Geschichte des Grenadier-Regiments Königin Olga No. 119, 1673—1897). Stuttgart 1897. 8.

Dg 559. Xylander, Rudolf von: Geschichte des (kgl. bayer.) 1. Feldartillerie-Regiments Prinz-Regent Luitpold. Das Artillerie-Regiment und das Fuhrwesen 1791—1824. Bd. 1: 1791—1806. Berlin 1905. 8.

Dg 560. Seeliger, Emil: Geschichte des k. u. k. Infanterie-Regiments No. 32 Kaiserin und Königin Maria Theresia 1741—1900. Budapest 1900. 8.

Dg 561. Ebhardt, Ferdinand: Geschichte des k. k. 33. Infanterie-Regiments (Kaiser Leopold II, 1741 bis 1878). Ung.-Weisskirchen 1888. 8.

E 698. Ssemenow, Wl.: Unser Lohn. Fortsetzung von Rassplata . . . Uebersetzt von Gercke. Berlin 1910. 8.

E 699. Germain, José: Aventures des Francs-Tireurs de la Champagne 1870/71. Souvenirs du capitaine Lange. Paris 1910. 8.

E 700. Un Vendéen sous la Terreur. Mémoires inédits de T.-A. de la Cartrie . . . Paris 1910. 8.

E 701. Schurz, Carl: Lebenserinnerungen. 2 Bde. Berlin 1906/07. 8.

E 702. Wachsmuth, J. J.: Geschichte meiner Kriegsgefangenschaft in Russland in den Jahren 1812 und 1813. Magdeburg 1910. 8.

Hc 59. Delage, G.: L'Aviation. Paris 1909. 8.

Hc 60. Sazerac de Forge: L'Homme s'envole. Le Passé, le Présent et l'Avenir de l'Aviation. Paris-Nancy 1909. 8.

Hd 50. Ulmer, Fritz: Signale in Krieg und Frieden. Leipzig (1910). 8. Naturwissenschaftliche Bibliothek.

Jc 43. Aubrat, G.: Les exercices de service en campagne dans le groupe de batteries. 3e éd. Paris-Nancy 1910. 8.

Jd 244. Childers, Erskine: War and the arme blanche. With an introduction by field-marshal Roberts. London 1910. 8.

Je 55. Kiesling, Hans von: Gefechtsbefehle (Angriff, Umfassung, Verfolgung). Eine befehlstechnische Uebung. Teil 1. 2. Aufl. Berlin 1910. 8.

Je 70. Normand, R.: Principes et thèmes tactiques sur le service du génie en campagne. Paris 1910. 8.

Ka 89. Gory, F.: L'initiative des militaires. Paris 1909. 8.

Ka 90. Boës: Das Reserve-Infanterieregiment auf dem Truppenübungsplatz. Berlin 1909. 8.

Ka 91. Schumann. Der Kompagniedienst. Ein Ratgeber für den Kompagniedienst im äusseren und inneren Dienst. Berichtigte Ausgabe der 2. Aufl. Mit Nachträgen und Berichtigungen. Berlin 1910. 8.

Ka 92. Leberl, Hans: Der Offizier als Erzieher und Volksbildner. Eine psychologisch-pädagogische Studie. 3. Aufl. Reichenberg i. B. (1910). 8.

Kb 19. Litzmann: Beiträge zur taktischen Ausbildung unserer Offiziere. I. Offiziers-Felddienstübungen. 5. Aufl. Berlin 1910. 8.

Kb 33. Krafft: Die Aufgaben der Aufnahmeprüfung 1910 für die Kriegsakademie. Besprechungen und Lösungen. Dritter Nachtrag zur 2. Auflage des Handbuchs für die Vorbereitung zur Kriegsakademie. Berlin 1910. 8.

Kb 45. Travaux tactiques publiés par le Journal des Sciences militaires. Thèmes et solutions à l'usage des Candidats à l'Ecole supérieure de guerre ... 1re Série. Avec une préface de M. le gén. H. Bonnal. Paris 1910. 8.

Lb 465. Wille, R.: Einheitsgeschosse. Berlin 1910. 8.

Lb 466. Fischer: Waffenleistung, Schiessausbildung und Schiesstaktik. Berlin 1910. 8.

Nb 274. Piarron de Mondesir, L.: Essai sur l'emploi tactique de la fortification de campagne. Paris-Nancy 1910. 8.

Pa 304. Hoen, Maximilian v., und Szarewski, Marian: Die operative und sanitätstaktische Tätigkeit des Armeechefarztes. Wien 1910. 8.
(Militärärztliche Publikationen No. 133.)

Pa 305. Lehrbuch der Militärhygiene ... herausgegeben von H. Bischoff, W. Hoffmann, H. Schwiening. Bd. 1 und 2. Berlin 1910. 8.
Bd. 1: Wärmeregulierung des Körpers (Luft, Kleidung, Klima), Ernährung; bearb. von H. Findel und H. Bischoff.
Bd. 2: Allgemeine Bauhygiene, Beleuchtung, Heizung, Lüftung, Wasserversorgung, Beseitigung der Abfallstoffe; bearb. von W. Hoffmann, H. Hetsch, K. H. Kutscher.
(Bibliothek von Coler- von Schjerning; Bd. 31 und 32.)

RORSCHACHER
FLEISCH-CONSERVEN
SIND DIE BESTEN.
ALPEN & TOURISTEN-PROVIANT

Eine massiv goldene Uhren-Kette
ist für Herren und Damen ein Geschenk von bleibendem Werte. Eine grosse Auswahl davon, wie auch von goldplattierten, silbernen etc. zu billigsten Preisen enthält unser neueste Katalog (ca. 1400 photogr. Abbild.), den wir auf Verlangen gratis und franko zusenden. (H 5750 Lz 4)
E. Leicht-Mayer & Cie., Luzern, Kurplatz Nr. 29.

Vernickelung
von Offizierssäbeln, Sporen, Pferdegebissen etc.
ORFEVRERIE WISKEMANN
ZURICH V (102)
Seefeldstr. 222. Telephon 2352.

Zum reinigen und auffrischen der scharlachroten Uniformkragen und Passepoils unentbehrlich für jeden Militär ist allein
SCHARLACH-TINKTUR.
Einzig existierendes Mittel, welches mühelos alle Schweiss- und Fettflecken sofort entfernt und die ursprüngliche Farbe wieder herstellt. Diese Tinktur wird schon seit Jahren von eidg. und kant. Zeughäusern mit bestem Erfolg angewandt und stehen Referenzen dieser Behörden jederzeit zur Verfügung.
Kleinere Flacons zum Handgebrauch à Fr. 1. 25. Grössere Lieferungen von 5 und mehr Liter in Literflaschen à Fr. 4. 50 per Liter inkl. Glas.
Alleinige Bezugsquelle: **A. Ziegler & Cie.** Droguerie, BASEL.

WEZSTEIN & FRIES, Maßgeschäft I. Ranges
BASEL, Freiesstrasse Nr. 32, Telephon Nr. 1752. (110)

Jura-Garage-Automobil-Gesellsch. Basel
Delsbergerallee 50. Ramjoué & Cie.
Automobil-Verkauf, Miete, Unterhaltung, Zubehörteile.

Lawn Tennis Spezialkatalog gratis (68)
Leonhard Kost & Cie., Basel.

Offiziere lassen ihre Säbel, Sporen etc. am besten bei Fr. Eisinger in Basel vernickeln. Daselbst wird Feuerverzinnung auch gewissenhaft besorgt. (64)

PRÄZISIONS-WAFFEN, Calimir Weber
ZÜRICH: Ecke Bahnhofplatz, Waisenhausgasse. (116)

Offiziers-Koffer
noch gut erhalten,
zu kaufen gesucht.
Offerten unter Chiffre **E O 121** an die Expedition dieses Blattes. (121)